

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 61 (1988)

Heft: 4: Sondernummer aus Anlass des 75-Jahr-Jubiläums 1913-1988

Artikel: 3. Teil : Glückwünsche

Autor: Dahinden, Hansheiri / Bischofberger, Walter / Meier, Peter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519347>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Teil: Glückwünsche

Aus der Vielzahl der erhaltenen Antworten konnten Glückwünsche zum Verbandsjubiläum entgegengenommen werden. Eine Auswahl der Gratulanten finden Sie in diesem Teil. Diese Grussworte sind Ansporn für neue Anstrengungen zur Förderung der Hauptaufgabe des Schweizerischen Fourierverbandes – die ausserordentliche Weiterbildung der ihm angeschlossenen Funktionäre.

75 Jahre Schweizerischer Fourierverband (SFV)

Als Direktor der Zentralstelle für Gesamtverteidigung freue ich mich am Jubiläum der Schweizer Fouriere.

Grundlage aller Anstrengungen auf dem Gebiete der Gesamtverteidigung – so schreibt der Bundesrat in seinem Bericht über die Sicherheitspolitik der Schweiz von 1973 – ist der Wille zur Selbstbehauptung:

«Wenn der Wille, sich zu behaupten, fehlt und der nationale Zusammenhang brüchig wird, werden strategische Konzeptionen gegenstandslos.»

Durch ihren Zusammenschluss in einen Verband, durch Ihre ausserdienstliche Tätigkeit legen Sie tatkräftiges Zeugnis von diesem Willen zur Selbstbehauptung ab. Dazu gratuliere

ich Ihnen und freue mich über die Leistungen, die Sie vorzuweisen haben.

Der Fourier steht in engstem Kontakt mit der Zivilbevölkerung und den Gemeindebehörden. Er ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Armee und Zivilbevölkerung, die im Rahmen der Gesamtverteidigung zusammenwirken müssen. Er steht also schon in Friedenszeiten an vorderster Front bei einer psychologisch wichtigen Aufgabe im Dienste der Gesamtverteidigung.

Ich wünsche dem Schweizerischen Fourierverband auch in den kommenden Jahren dabei viel Erfolg!

Hansheiri Dahinden, Bern

Direktor der Zentralstelle für Gesamtverteidigung

Die Einsatzbereitschaft fördern

Der ausserdienstlichen Tätigkeit im Rahmen der Sektionen und Ortsgruppen des Schweizerischen Fourierverbandes kommt immer mehr eine besondere Bedeutung zu.

Die Qualität des hellgrünen Dienstes darf sicher im wesentlichen als hochstehend und zweckdienlich beurteilt werden. In den kurzen Ausbildungszeiten unserer Milizarmee gründet sich jedoch die Gefahr, dass das Können nicht in wünschbarem Mass hoch gehalten werden kann. Dieser Tendenz begegnet der Schweizerische Fourierverband in seinen Bestrebungen, dieses Können, die Einsatzbereitschaft, sowie das Verantwortungsbewusstsein seiner Mitglieder zu

fördern. Leiten wir daraus die persönliche Verpflichtung ab, trotz Hektik im Beruf, aktiv am Verbandsgeschehen teilzunehmen, mit dem Ziel, unsere militärischen Aufgaben noch besser, rascher und wirklichkeitsnaher erfüllen zu können.

Dem Schweizerischen Fourierverband gratuliere ich zum 75-jährigen erfolgreichen Bestehen und wünsche den verantwortlichen Funktionären, insbesondere in den Ortsgruppen das notwendige «Feuer» und die Hartnäckigkeit in ihrem Wirken.

*Oberstl Walter Bischofberger
KK Gz Br 8*

Zusammenarbeit in der ausserdienstlichen Tätigkeit

Zu diesem 75. Wiegenfest gratuliere ich dem Schweizerischen Fourierverband recht herzlich. Für die Zukunft wünsche ich unserem Fachverband alles Gute. Seinen Mitgliedern danke ich für ihren grossen Einsatz als verantwortliche hellgrüne Funktionäre in ihren Einheiten und Stäben. Das Geleistete darf sich sehen lassen, es ist nicht wenig!

Miteinander zum Erfolg

Als Zentraltechnischer Leiter des Verbandes Schweizerischer Militärköchenchefs durfte ich in meiner 4-jährigen Amtszeit bei gemeinsam durchgeführten Übungen und Anlässen unter Sektionen des jubilierenden Verbandes und jenen des VSMK den Willen verspüren, dass die gesteckten Ziele dank gemeinsamer Arbeit erreicht wurden.

Es blieb auch mir nicht verborgen, dass die Teilnehmerzahlen an Übungen stagnierten oder sogar leicht rückläufig waren. Woran mag das liegen? Die Freizeitwünsche und das dazu erforderliche

Angebot werden immer umfangreicher. Weshalb die frei verfügbare Zeit weniger und knapper wird.

Es bedarf deshalb durch die Organisatoren und Übungsleiter eines vermehrten Engagements und Einsatzes. Damit sie mit attraktiven, lehrreichen und praxisbezogenen Anlässen die Mitglieder bei der Stange halten können. Vielleicht brächte das früher bewährte Göttisystem einen Teilerfolg? Junge Mitglieder, und sie sind unsere Zukunft, bedürfen einer kameradschaftlichen Betreuung und Unterstützung. Zweifellos muss sich aber *jeder Einzelne* erneut und vermehrt mit der für eine Milizarmee so wichtigen ausserdienstlichen Tätigkeit *identifizieren*.

Ich wünsche den Verantwortlichen aller Stufen bei der Planung und Gestaltung der Jahresprogramme die dazu nötige glückliche Hand.

*Oberstlt Peter Meier
KK F Div 5*

Freiheit ist kein Geschenk

Vor 75 Jahren gründeten entschlossene Männer den Schweizerischen Fourierverband. Sie bekundeten damit ihren starken Wehrwillen und ihre Treue zu unseren Institutionen. Der Geist dieser Fouriere und ehrwürdigen Vorfahren ist heute noch vorhanden, und der Schweizerische Fourierverband mit seinen 11'000 Mitgliedern und seiner aktiven ausserdienstlichen Tätigkeit bleibt ein Grundpfeiler unseres Wehrwesens. Ohne diese zielstrebige und ernsthafte Arbeit, die freiwillig geleistet wird, wäre unsere Milizarmee kaum denkbar. Der unermüdliche Einsatz für eine glaubhafte und starke Landesverteidigung, die unsere Unabhängigkeit und Freiheit gewährleistet, verdient unseren aufrichtigen Dank und unsere Anerkennung. Die Freiheit ist kein Geschenk, sie muss erkämpft werden. Mit seinem ausserdienstlichen Einsatz setzt sich der Fourierverband für diese Freiheitsidee ein.

Zum 75. Jubiläum möchte ich ganz herzlich gratulieren und dem Schweizerischen Fourierverband einen Text von Rudolf Hagelstange, der 1944 geschrieben wurde, widmen:

«Denn Freiheit ist der Odem unseres Lebens,
das Salz der Speise und der Wind im Segel,
Der Stolz des Löwen und das Glück der Vögel,
das Recht des Mannes. Und es lebt vergebens,
wer dies nicht mehr hat: ein freies Lachen,
ein eigen Lied und seines Herzens Glauben.
Sie haben Stummen und sie haben Tauben
nur noch die Scham voraus, und ihr Erwachen
ist Gang ins Joch und Treten in den Schatten.
Und, ach, wie bald ist mit des Freien Rede
auch Haus und Hof und alles, was sie hatten,
verwirrt, verloren, und sie tragen jede
Erniedrigung. Ach, hätten sie erkannt:
Nur Freien bleibt ein freies Vaterland.»

*Lt col Jean-Robert Bouvier
CG div camp 2*

Kriegskommissäre gratulieren . . .

Je vous présente mes vœux à l'occasion de 75 ans de l'Association suisse des fourriers et vous prie de croire à l'assurance de mes sentiments les meilleurs.

*Colonel Jean-Michel Dormond
CG CA camp 1*

Je vous félicite pour votre engagement et souhaite d'ores et déjà plein succès aux manifestations du 75ème anniversaire.

*Lt col Emile Lardi
CG div mont 10*

Die KK Ter Zo 12, Geb Div 12, Gz Br 12 und Fest Br 13 freuen sich mit dem Schweizerischen Fourrierverband über sein 75-jähriges Bestehen, anerkennen die grossen Leistungen, die ausserdienstlich zu Gunsten der Armee und damit für einen Frieden in Freiheit erbracht worden sind, und wünschen dem Fourierverband für die Zukunft weiterhin viele aktive Mitglieder, fruchtbare und befriedigende Tätigkeit und gutes Gedeihen.

*Oberst Heinz Feldmann
KK Ter Zo 12*

*Oberstlt Guido De Zordi
KK Geb Div 12*

*Major a.i. Benjamin Blatter
KK Gz Br 12*

*Oberstlt Christian Clement
KK Fest Br 13*

Eine Armee muss die grossen Linien einer Rangordnung bewahren, sonst wird sie nach und nach zur bewaffneten Bande, in welcher das Stimmengewirr von Babel die eine klare Stimme der Autorität übertönt.

General Marshall

Herzliche Gratulation dem Schweizerischen Fourrierverband zu seinem 75-Jahr-Jubiläum!

Ohne in «Lobhudelei» zu verfallen, gebührt ihm Dank und Anerkennung. Der SFV leistet im Bereich der ausserdienstlichen Tätigkeit grosse Arbeit. Ich denke an fachtechnische Übungen, Vorträge, WK-Vorbereitungskurse, Wettkämpfe usw. um nur einige Stichworte zu nennen. Nicht zu vergessen der hohe Stellenwert, der das Fachorgan «Der Fourrier» in hellgrünen Kreisen genießt. In unserem Milizsystem mit den knappen Ausbildungszeiten kommt der ausserdienstlichen Weiterbildung bekanntlich eminent hohe Bedeutung zu. Man spürt die Aktivität des Verbandes und der Sektionen.

Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen.

*Oberst Jules Felder
KK FAK 2*

Herzliche Gratulation zum 75-jährigen Bestehen des Fourrierverbandes. Allen Rechnungsführern möchte ich bei dieser Gelegenheit für ihr ausserordentliches Engagement und den stets vorbildlichen Einsatz recht herzlich danken.

*Oberst Hans-Rudolf Balzli
KK Ter Zo 1*

Gerne benütze ich die Gelegenheit, Ihnen für Ihr grosses Engagement zugunsten der ausserdienstlichen Weiterbildung der Fouriere zu danken. Für mich gehört das Fachorgan «Der Fourrier» zur monatlichen Pflichtlektüre, aus der ich viel Wertvolles für meine militärische Tätigkeit und besonders auch für die Weiterbildung der unterstellten Quartiermeister und Fouriere entnehme.

*Oberstlt Josef Durrer
KK R Br 22*

Befreundete Verbände gratulieren zum Jubiläum

Viel Vergnügen

wünsche ich all den vielen Lesern und auch Mitgliedern des Schweizerischen Fourierverbandes zum 75-jährigen Bestehen. Natürlich gilt das auch für die kommenden Jahre, wenn die Mitglieder ihre Verbandszeitschrift im «stillen Kämmerlein» lesen – oder sich gar «zu Gemüte führen».

Es ist eine besondere Herausforderung, jeden Monat eine Zeitschrift zu planen, zu gestalten, oder gar selbst Artikel dafür zu verfassen. Daneben müssen wir beide als Redaktoren – Hptm Hanspeter Steger und ich – immer einen besonders ausgewogenen Teil an «Fachliteratur» vermitteln. Selbst auch diese Fachliteratur ist für die Weiterbildung unserer Mitglieder – und auch Leser – sehr wichtig. Auch wir von der «schreibenden Zunft» sind an den Kursen und Anlässen unserer Verbände an vorderster Front vertreten, damit darüber geschrieben werden kann und nicht nur «Fachsimplerei» veröffentlicht wird.

Neben der ständigen Aus- und Weiterbildung in den beiden Verbänden – die immer notwendiger denn je wird – pflegen wir die Kameradschaft und als einen weiteren Teil dazu gehört auch die Verbandszeitschrift. Sie ist nicht mehr wegzudenken und ist jeden Monat das direkte verbindende Mittel zum Mitglied.

Für die Lektüre wünsche ich allen Lesern und Mitgliedern des jubilierenden Schweizerischen Fourierverbandes viel Vergnügen. Aber auch in der Aus- und Weiterbildung.

*Fw Max Flückiger, Zuchwil SO
Hauptredaktor der Verbandszeitschrift
«Der Feldweibel»*

Wer rastet, der rostet!

Kameraden, beteiligt Euch vermehrt an den ausserdienstlichen Veranstaltungen Eurer Sektionen.

Herzlich alles Gute und Gedeihen

Dem Schweizerischen Fourierverband und all seinen Mitgliedern wünsche ich auch im vierten Vierteljahrhundert des Bestehens einen vollen Erfolg in der ausserdienstlichen Aus- und Weiterbildung sowie bei der Kameradschaft.

Wir beide, als höhere Unteroffiziere, tragen in den Einheiten eine grosse Verantwortung. Als Mitarbeiter des Einheitskommandanten sorgen wir (jeder auf seiner Stufe mit seinen direkten Mitarbeitern) für einen reibungslosen Ablauf – von morgens früh bis abends spät. Damit sind wir verpflichtet, eine optimale Umgebung zu schaffen, die mit Vorbild, aber auch mit Können vorgelebt werden muss. Dieses Rüstzeug «holen» wir nicht nur in den «Fachbüchern», sondern an all unseren vielen Anlässen der Aus- und Weiterbildung – und erst noch freiwillig!

Diese heute immer vielseitiger werdende Ausbildung kann auch im Privaten und Berufsleben angewendet werden. Noch aber haben wir alle in der Aus- und Weiterbildung den Zenit noch nicht überschritten, denn: Stillstand in der Ausbildung ist Rückschritt!

Mögen all die Mitglieder die Kraft aufbringen, sich auch in den kommenden Jahren weiterzubilden – für unsere Armee, für eine starke Armee!

*Adj Uof Hans Brunner, Buchs AG
Zentralpräsident des Schweizerischen
Feldweibelverbandes*

Der Präsident und die Mitglieder des Arbeitsausschusses der Landeskonzferenz der militärischen Dachverbände (AA/LK) entbieten dem Schweizerischen Fourierverband (SFV) zu seinem 75-jährigen Bestehen die besten Wünsche.

In der Hoffnung auf eine, auch in Zukunft, fruchtbare Zusammenarbeit, danke ich dem SFV für das gute Verhältnis mit dem AA/LK.

*Adj Uof Beat Friedli, Freiburg
Präsident des AA/LK*

Weitere Gratulationen die uns erreichten

Geschätzte Kameraden im Fourierverband!

Die Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Militärküchenchefs entbieten Euch die besten Glückwünsche zum 75-Jahr-Jubiläum.

75 Jahre Schweizerischer Fourierverband heisst auch 75 Jahre ausserdienstliche Tätigkeit zum Wohle und Stärkung unserer Armee. Für diesen Einsatz danken wir Euch. So wie wir die Zusammenarbeit Fourier-Küchenchef in jeder Einheit kennen – sie entspricht im Interesse einer guten Truppenverpflegung einer Notwendigkeit – so ist auch das weitere Miteinandergehen der beiden Verbände SFV und VSMK und ihren Sektionen in der ausserdienstlichen Tätigkeit wichtig.

Wir wünschen dem Schweizerischen Fourierverband für die Zukunft viel Erfolg und freuen uns auf eine weitere, erspriessliche Zusammenarbeit.

Verband Schweizerischer Militärküchenchefs

Wm Kurt Kubli

Zentralpräsident 1984 – 1988

Wm Werner Walter

Zentralpräsident 1988 – 1992

L'Association romande des Fourriers suisse présente à l'Association Suisse des Fourriers ses vœux les meilleurs à l'occasion du 75^{ème} anniversaire de sa fondation. Un tel anniversaire est l'occasion de tirer un bilan sur de nombreuses activités. Mais, à mon avis, c'est aussi l'occasion de se remettre en question et de penser à l'avenir. Les objectifs subiront peu de modifications mais les moyens pour les atteindre évolueront certainement. J'invite donc à la réflexion et ceci en collaboration avec le CCG, les Quartiers-mâitres, les Chefs de cuisins et les Aides-fourriers. Je termine en souhaitant que la collaboration entre nos deux associations subsiste et qu'elle soit aussi fructueuse que par le passé.

Vive l'ASF

Vive l'ARFS

*Fourrier Pierre Peuto, Delémont
Président ARFS*

Mes félicitations

C'est un plaisir pour moi, en tout que président de l'Association de Publications Militaires Suisses, de former mes vœux les meilleurs à l'égard de l'Association Suisse des Fourriers à l'occasion du 75^{-e} anniversaire de sa fondation. Je voudrais particulièrement la féliciter du haut niveau de ses deux périodiques, «Der Fourrier» et «Le Fourrier Suisse». Leurs tirages respectifs, 12'000 et 3'000 exemplaires, sont le témoin de la vitalité de l'Association jubilaire.

Ad multos annos!

*Colonel EMG Paul Ducotterd, Fribourg
Präsident Vereinigung der Redaktor
Schweizerischer Militärzeitschriften*

So wie sich die Anforderungen in allen zivilen und militärischen Bereichen im Laufe der letzten 75 Jahre stets verändert haben, werden sie sich im Laufe der nächsten 75 Jahre verändern. Unser Ziel muss immer heissen:

DER TRUPPE DIENEN

Ich bin überzeugt, dass der Schweizerische Fourierverband auch in Zukunft seiner Aufgabe nachkommt, seine Mitglieder auf die hohen Anforderungen vorzubereiten.

*Fourier Jürg A. Hiss
Zentralpräsident 1980 – 1984*

Dem Schweizerischen Fourierverband gratuliere ich zu seinem Jubiläum. Ich wünsche seinen Angehörigen weiterhin Befriedigung und Erfolg in ihrer anspruchsvollen Aufgabe, das leibliche Wohl der Truppen sicherzustellen. Und unser aller Hoffnung ist es, dass die Völker der Welt lernen werden, auf kriegerische Mittel bei der Lösung ihrer Konflikte zu verzichten.

*Dr. Judith Stamm, Luzern
Nationalrätin*